

An
alle Eltern
und Erziehungsberechtigten

Dezernat 2
Stadthaus, Hauptstr. 27 - 29
53797 Lohmar
Ihre Ansprechpartner:
Stefan Hanraths

Tel.: 02246 15 – 359
Fax: 02246 15 – 941
Stefan.Hanraths@Lohmar.de

Zimmer: 306
Mein Zeichen: D 2
Ihr Schreiben/Zeichen:

13. September 2010

Information zur geplanten Modellschule Lohmar

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

der Schulausschuss des Rates der Stadt Lohmar hat in seiner Sitzung am 09.09.2010 dem Rat der Stadt Lohmar empfohlen, dass zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der städtischen Schulen geprüft werden soll, inwieweit mittelfristig eine Sekundarstufenschule mit den Jahrgängen 5 - 10 in Lohmar errichtet werden kann. Die Schule soll den Namen „Modellschule Lohmar“ tragen. Es ist davon auszugehen, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 21.09.2010 den entsprechenden Beschluss fassen wird.

Die Stadtverwaltung möchte Ihnen erste Informationen zu der möglichen „neuen“ Schule geben, die frühestens ab dem Schuljahr 2012/13 starten kann:

Warum eine Modellschule Lohmar?

Analog zur Schülerzahlenentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen vollziehen sich auch in Lohmar spürbare Veränderungen im Schüleraufkommen: Für die Gemeinschaftshauptschule ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Rückgang der Schülerzahlen zu rechnen. Gleiches vollzieht sich auch, in schwächerem Maße, an der Realschule. Die Begründung hierfür liegt zum einen im demographischen Wandel, zum anderen aber in der gesellschaftlichen Bedeutung des Schulabschlusses. Viele Eltern fragen bei dem weiterführenden Schulangebot immer häufiger für ihre Kinder insbesondere Bildungsgänge mit einem hohen Niveau des Schulabschlusses bzw. Abituroption nach. Diese Tendenzen verlangen nach einer neuen Weichenstellung.

Was soll die Modellschule Lohmar bieten?

Die Modellschule Lohmar soll im Bereich der Sekundarstufe I (Klassen 5 – 10) alle Bildungsabschlüsse ermöglichen.

Sprechzeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln: BLZ 370 502 99 · Nr. 023 001 712 · VR-Bank Rhein-Sieg: BLZ 370 695 20 · Nr. 210 0805 017

www.Stadt-mit-Persoenlichkeit.de

Das bedeutet, dass wie bisher nach den zentralen Abschlussprüfungen in Klasse 10 z.B. der Hauptschulabschluss, die Fachoberschulreife und die Fachoberschulreife mit gymnasialem Qualifikationsvermerk erworben werden kann.

Durch eine mit dem örtlichen Gymnasium abzusichernde Kooperation können geeignete Schüler/innen der Modellschule Lohmar mit Qualifikationsvermerk im Anschluss an deren Besuch dort in 3 weiteren Jahren zum Abitur geführt werden (G9). Damit bietet die Modellschule leistungsstarken Schülern eine Alternative zum G8-Abitur des städtischen Gymnasiums. Gleichzeitig ist es Aufgabe der Schule, leistungsschwächere Schüler ebenfalls zu fördern und ihnen einen bestmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen.

Ist die Modellschule Lohmar eine „Einheitsschule“ oder eine „Realschule +“?

Die Modellschule Lohmar ist keine Einheitsschule. In Lohmar wird es neben der Modellschule das städtische Gymnasium geben, welches als Kooperationspartner im Bereich der Oberstufe fungieren soll.

Auch ist die Modellschule keine „Realschule +“, denn es geschieht mehr als „nur“ die Zusammenfassung von Haupt- und Realschule zu einer neuen Schulform. Durch die verbindliche Kooperation mit der gymnasialen Oberstufe des Lohmarer Gymnasiums bekommen die Eltern und Kinder bereits mit Eintritt in die Modellschule Lohmar die Garantie, dass bei entsprechenden Leistungen die Kinder in 9 Jahren zum Abitur geführt werden können. Kernelement der Modellschule Lohmar sind u. a. die gymnasialen Standards für leistungsstarke Schüler/innen. Kernelement sind aber auch die Förderung leistungsschwächerer Kinder z.B. durch die Bildung kleinerer Klassen und individuelle Förderung.

Was passiert mit Real- und Hauptschule?

Wer zum Zeitpunkt der Einführung der Modellschule Lohmar die Hauptschule oder die Realschule besucht, bleibt bis zum Ende der Sekundarstufe I Haupt- oder Realschüler. Neue Klassen werden in beiden Schulen nicht mehr aufgenommen, deshalb laufen diese Schulen jahrgangsweise aus. Entsprechend wird die Modellschule Lohmar jahrgangsweise aufgebaut.

Ist die neue Schule eine Ganztagschule?

Die Modellschule Lohmar muss ein Ganztagsangebot vorweisen.

Wie geht es weiter?

Wir stehen erst ganz am Anfang eines Diskussions- und Planungsprozesses.

Gemeinsam werden Vertreter der weiterführenden Schulen und Vertreter der Grundschulen der Stadt Lohmar sowie externe Sachverständige ein pädagogisches Konzept für eine derartige Schule erarbeiten. Dieses Konzept wird dann in den Schulmitwirkungsgremien aber auch und insbesondere Ihnen als Eltern vorgestellt.

Damit die „Modellschule Lohmar“ von Beginn an in der bisherigen Qualität der Lohmarer Schulen weiterarbeitet, wird auf folgende Punkte im Rahmen der Konzeption besonders Wert gelegt:

- Aussage zum Zeitraum des „gemeinsamen Lernens“
- Aussage zum Profil der Schule
- Aussage zu den Wahlpflichtfächern
- Ausweisung kombinierter Bildungsgänge
- Qualifizierung der Lehrkräfte durch Aus- und Fortbildung für den Unterricht in schulartübergreifenden Lerngruppen
- Aussage zum Ganztagsbetrieb und zur Organisation des Ganztagsbetriebs
- Aussage zur Schülerbeförderung
- Aussage zu Personalfindung der Lehr- und der Leitungskräfte
- Kooperationsvereinbarung mit dem Gymnasium Lohmar

Im Anschluss wird das Konzept mit den zuständigen Schulaufsichtsbehörden abgestimmt und dem Schulausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Bei wichtigen Entscheidungen und Zwischenergebnissen werden Sie über die Schulen und die Presse informiert.

Wer hat das Letztentscheidungsrecht über die Modellschule Lohmar?

Die Modellschule Lohmar muss sich an den Kriterien orientieren, die das Schulministerium des Landes NRW in naher Zukunft präzisieren wird. Das Schulministerium genehmigt letztlich die Modellschule und das ihr zugrunde liegende pädagogische Konzept. Damit liegt die „Letztentscheidung“ beim Schulministerium NRW.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

www.lohmar.de/schule-buechereien-musik-kunstschule/schulen

oder telefonisch beim Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Lohmar

Frau Roder; Tel. 02246/15309
 Herr Drolshagen, Tel. 02246/15355
 Herr Hanraths, Tel. 02246/15359.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Röger